

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Kreis- und Schulausschuss (KA/015/2016-2020)

vom 07.11.2016

im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesende:

Kreisausschuss

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

Manuela Vanni

Vertretung für Herrn Hans Geisenberger

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Barbara Karg

Vertretung für Frau Susann Enders

Vertretung für Herrn Michael Asam

Schriftführerin:

Christa Daiser

Schulausschuss

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Romana Asam

Barbara Fischer

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Brigitte Loth

Wolfgang Sacher

Hans Schütz

Falk Sluyterman van Langeweyde

Robert Stöhr

Manuela Vanni

Gerda Walser

2. Stellvertreter:

Hans Mummert

Vertretung für Frau Regina Bartusch

Wolfgang Taffertshofer

Entschuldigt fehlten:

Kreisausschuss

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Hans Geisenberger

Dipl.Design (FH) Peter Ostenrieder

Verwaltung: RD Seitz, VD Merk, OVR Leis, OVR Hetterich, VAR Rehbehn, VAfrau, Niklas, VOI Willer, VOI Jakob, TAng Steinbach, TAng Kielau, Azubi Brugger,

Gäste: Hr. Grossmann Büro Krug-Grossmann, Hr. Müller-Luckinger Büro Krug-Grossmann, Hr. Wagner Hitzler Ingenieure, Hr. Peter Hitzler Ingenieure, Hr. Dr. Küster Rektor Berufsschule Weilheim, Fr. Rother Konrektorin Berufsschule Weilheim

Presse: WM Tagblatt Hr. Thoma

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse 10.1/121/2016
Zuständig: Kreisausschuss
3. Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau;
Entwicklung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2016/17 11/180/2016
Zuständig: Schulausschuss
4. Sachausstattung der Schulen;
Investitionsmaßnahmen und Ausschreibungen
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
- 4.1. Berufsschule Weilheim; 11/182/2016
Ersatz- bzw. Neuausstattung mit Maschinen
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
- 4.2. Ausstattung der Schulen mit Schulmöbeln; 11/183/2016
Neuausschreibung des Rahmenvertrages
Zuständig: Schulausschuss
- 4.3. IT - Ausstattung und -Service der Schulen; 11/184/2016
Ausschreibung eines Dienstleistungsvertrages
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
5. Oberzentrum Weilheim 10.1/120/2016
Zuständig: Kreisausschuss
6. Allgemeine Informationen
Zuständig: Kreisausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte zu Beginn die neue Mitarbeiterin im Büro der Landrätin Frau Niklas vor.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisträte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis.

In der nichtöffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses vom 26.09.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Kreisstraßen WM 1, WM 7, WM 10, WM 11, WM 13, WM 15 und WM 28; Vergabe von Fahrbahnsanierungs-, Entwässerungs- und Bankettarbeiten an Kreisstraßen im Bereich Weilheim

Es erging folgender Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Gesamtvergabe der Bauarbeiten an den Kreisstraßen

Kreisstraße WM 1, Deckensanierung westlich Antdorf;
Kreisstraße WM 7, Bankettbefestigung bei Fischen;
Kreisstraße WM 10, Fahrbahnsanierung Seeshaupt;
Kreisstraße WM 11, Sanierung der Ortsdurchfahrt Obersöchering;
Kreisstraße WM 13, Sanierung in Peißenberg;
Kreisstraße WM 15, Entwässerung Oberhausen;
Kreisstraße WM 28, Fahrbahnsanierung bei Hanshofen;

nach dem Ergebnis der Submission gemäß zur Sitzung vorgelegter Tischvorlage..

Gymnasium Weilheim Generalsanierung

Gymnasium Weilheim Generalsanierung - **2. Projektkostenübersicht, Stand 18.08.2016**

Es erging folgender Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt unter Bezug auf die Vergaben vom 26.09.2016 zur Kenntnis, dass derzeit eine Kostenüberdeckung von 1.250.513,40 € im Projektbudget für die Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim bei einem bisherigen Gesamtvergabevolumen von 73 % des Projektbudgets gegeben ist.

Gymnasium Weilheim Generalsanierung - Kenntnisnahme **Vergabe Fassaden- und Fensterbauarbeiten**

Es erging folgender Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin die Vergabe der Fassaden- und Fensterbauarbeiten für die Generalsanierung am Gymnasium Weilheim gemäß Ermächtigung durch den Kreisausschuss vom 25.07.2016 in eigener Zuständigkeit vorgenommen hat.

Der Auftrag wurde an die Zimmerei Sieveke GmbH aus Lohne erteilt.

Gymnasium Weilheim Generalsanierung - **Vergabe Trockenbauarbeiten**

Es erging folgender Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 technische Gebäudewirtschaft, die Trockenbauarbeiten im Rahmen der Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim an die Firma Baierl & Demmelhuber GmbH aus Töging zu vergeben

Gymnasium Weilheim Generalsanierung - **Vergabe Holztüren (Tischlerarbeiten)**

Es erging folgender Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt im Rahmen der Generalsanierung des Gymnasiums Weilheim gemäß dem Vergabevorschlag des Fachbereiches Z11.22 technische Gebäudewirtschaft, die Holztüren (Tischlerarbeiten) an die Firma Fränkel Türenstudio GmbH aus Hemau zu vergeben.

Krankenhaus GmbH;
Erweiterung des Interimsgebäudes

Es erging folgender Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt den Bedarf der Krankenhaus-GmbH für einen weiteren Interimstrakt mit zusätzlich 48 Betten zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss nimmt ferner zur Kenntnis, dass die Finanzierung von Interimbetten nicht zuwendungsfähig im Rahmen der Staatlichen Krankenhausfinanzierung ist.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Finanzierung der Maßnahme als verlorenen Zuschuss an die Krankenhaus-GmbH zu beschließen und dazu im Haushalt 2016 3 Millionen Euro außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen und durch ein in diesem Umfang zu erwartendes positives Ergebnis der Jahresrechnung 2016 bereitzustellen.
4. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag ferner die verbleibenden Restkosten von ca. 3,4 Millionen Euro im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

3. Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau;
Entwicklung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2016/17

VOI Jakob erläuterte die Entwicklung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2016/2017, dabei berichtete er, dass die Schülerzahlen rückläufig seien und sogar unter den Prognosen des Schulgutachtens der Firma SAGS liegen würden. Als Sondereffekt sprach er hierbei die Landwirtschaftsschule an, die von einem Zuwachs von 33% aus dem zusätzlich errichteten Zweig „Öko-Landbau“ resultiere. Bei den Berufsschulen sei ein leichter Zuwachs durch berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge zu vermelden.

„Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau nimmt die von der Schul- und Liegenschaftsverwaltung vorgestellten Schülerzahlen und deren Entwicklung zur Kenntnis.“

4. Sachausstattung der Schulen; **Investitionsmaßnahmen und Ausschreibungen**

Der Kreiskämmerer erläuterte zu Beginn die in der Vergangenheit grundsätzlich budgetgeprägte Situation der Schulen und die notwendigen Investitionsmaßnahmen.

4.1. Berufsschule Weilheim; **Ersatz- bzw. Neuausstattung mit Maschinen**

VOI Jakob erläuterte die sicherheitstechnisch notwendigen Maßnahmen bei der Beschaffung von Maschinen für die Berufsschule Weilheim.

Die Vorsitzende unterstrich anschließend, dass diese Maschinen dringend nötig und auch kompatibel für die neue Berufsschule seien.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Schulausschuss schließt sich dem Vorschlag der Schul- und Liegenschaftsverwaltung an und empfiehlt dem Kreisausschuss den Beschaffungsmaßnahmen wie folgt zuzustimmen:

	2016	2017	2018
Fachbereich Holz/Bau	26.000 €	100.000 €	65.500 €
Fachbereich Metall	40.000 €	200.000 €	70.000 €

2. Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffungsmaßnahme wie dargelegt.
3. Die Kreisfinanzverwaltung wird beauftragt, soweit möglich die Finanzierung aus den Mitteln des Haushaltsjahres 2016 vorzunehmen und die notwendigen zusätzlichen Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 vorzusehen.“

4.2. Ausstattung der Schulen mit Schulmöbeln; **Neuausschreibung des Rahmenvertrages**

VOI Jakob erläuterte die relativ hohen Summen für die Ausstattung der Schulen mit Schulmöbeln.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Schulausschuss nimmt den Ausstattungsbedarf der Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau zur Kenntnis.
2. Der Schulausschuss beauftragt die Schul- und Liegenschaftsverwaltung eine Neuausschreibung des Rahmenvertrages vorzunehmen.“

4.3. IT - Ausstattung und -Service der Schulen; **Ausschreibung eines Dienstleistungsvertrages**

VOI Jakob erläuterte die Notwendigkeit der externen Beschaffung von IT-Serviceleistungen.

Auf Nachfrage ob ggf. zusätzliche Stellen in der IT des Landratsamtes dies übernehmen könnten, konnte **OVR Leis** ausführen, dass man sich darüber zwar Gedanken gemacht habe, es bei der Größe des Landkreises und den notwendigen relativ kurzen Reaktionszeiten im Service nicht realisierbar sei.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Schulausschuss des Landkreises nimmt die Notwendigkeit der externen Beschaffung von IT-Serviceleistungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Vorschlag zuzustimmen.
2. Der Kreisausschuss beschließt die externe Beschaffung von IT-Serviceleistungen.
3. Die Schul- und Liegenschaftsverwaltung wird beauftragt, die gemäß dem beigefügten Vorschlag eine strukturierte Umsetzung der IT-Serviceleistungen einzuleiten.“

5. Oberzentrum Weilheim

Die Vorsitzende führte den Sachverhalt auf. Anschließend erläuterte KR Loth Bürgermeister der Stadt Weilheim den Antrag zum Oberzentrum und betonte, dass Weilheim faktisch aufgrund der Bedeutung für die Region bereits Oberzentrum sei.

Nach eingehender Beratung waren sich die Kreisräte einig im Beschlussvorschlag, den Satz ..“soweit sich dadurch keine nachteilige Wirkung für die übrigen Städte und Gemeinden im Landkreis ergebe“, streichen zu lassen.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss unterstützt den Antrag der Stadt Weilheim i. OB auf Aufstufung zum Oberzentrum im Zuge der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern, da dadurch positive Wirkungen für den gesamten Landkreis erwartet werden.“

6. Allgemeine Informationen

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor, daraufhin schloss **die Vorsitzende** die öffentliche Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin